



INTENSIV-SEMINAR
15. UND 16. NOVEMBER 2011
OFFENBACH BEI FRANKFURT/MAIN

BESTEUERUNG VON KREDITINSTITUTEN AKTUELL

Der umfassende Überblick und die neuesten Entwicklungen!

THEMEN – EINE AUSWAHL:

- Aktuelle Gesetzgebung, Rechtsprechung und Verwaltungsanweisungen
- Aktuelle Fragen der steuerliche Gewinnermittlung
- Steuerfragen im Anlage- und Beteiligungsgeschäft
- Gewerbesteuerliche Hinzurechnungen mit Fallstudie
- Betriebsprüfung mit Datenzugriff der Finanzverwaltung
- Besteuerung der Erträge aus Investmentfonds
- Hybridkapital
- Internationale Aspekte der Besteuerung von Kreditinstituten
- Bankenabgabe und künftige Besteuerung der Finanzwirtschaft



Rechtsanwalt Nils Bleckmann
Steuerberater, Senior Manager
Ernst & Young GmbH, Frankfurt/ Eschborn



Dipl.-Kfm. Jürgen Kuhn
Partner, Steuerberater
PricewaterhouseCoopers, Frankfurt/Main



Rechtsanwalt Dr. Asmus Mihm
Partner, Fachanwalt für Steuerrecht
Allen & Overy, Frankfurt/Main



Dipl.-Volksw. Klaus D. Hahne
Counsel, Steuerberater
Allen & Overy, Frankfurt/Main



ROR Ernst Witzani
Sachgebietsleiter Betriebsprüfung Kreditinstitute
Finanzamt Frankfurt/Main

**Am Folgetag: Umsatzbesteuerung von Banken
und Finanzdienstleistern aktuell**



AKADEMIE
FÜR FORTBILDUNG
HEIDELBERG



SEMINARZIEL

An den zwei Seminartagen erhalten Sie einen tiefen Einblick in die neuesten Entwicklungen bei der Besteuerung von Kreditinstituten. Der Fokus der Veranstaltung liegt dabei auf den Themenbereichen steuerliche Bilanzierung und Ertragsbesteuerung. Es werden auch die Auswirkungen der aktuellen Rechtsprechung von BFH und EuGH auf die Steuerposition des Institutes aufgezeigt und neueste gesetzliche Entwicklungen sowie aktuelle Verwaltungsanweisungen diskutiert.

Das Referententeam erläutert die Themen unter Berücksichtigung unterschiedlicher Sichtweisen der Vertreter von Besteuerungspraxis, Betriebsprüfung und Beraterschaft. Dies bietet Ihnen die Chance Antworten auch auf Fragen zu erhalten, die bisher offen geblieben sind! Aufgrund der praxisnahen Vortragsweise erhalten Sie Hilfestellungen, die Ihnen im Rahmen Ihrer Tätigkeit vieles erleichtern werden. Die zurückliegenden Veranstaltungen der letzten Jahre wurden von den Teilnehmern stets sehr gut bewertet!

Die Referenten verfügen über langjährige Erfahrung im Bereich Steuern und Kreditwirtschaft aus erster Hand. Die Veranstaltung lebt vom intensiven Dialog zwischen Teilnehmern und Referenten – Sie haben deshalb die Möglichkeit, Ihre persönlichen Fragen und Wünsche in das Seminar einzubringen. Gerne können Sie Ihre Fragen schon vorab per Telefax an 06221/65033-25 einreichen.

SEMINARHINWEIS

Am Folgetag findet im selben Hotel das Seminar

Umsatzbesteuerung von Banken und Finanzdienstleistern aktuell

statt! Bei gleichzeitiger Buchung beider Veranstaltungen – auch durch unterschiedliche Mitarbeiter aus einem Unternehmen – erhalten Sie jeweils **10 % Rabatt!**

Informationen zu unseren weiteren Veranstaltungen erhalten Sie gerne von Michael Klug unter Tel. 06221/65033-20 oder per e-Mail unter m.klug@akademie-heidelberg.de

TEILNEHMER-STIMMEN

- „Intensiver Meinungs austausch unter Kollegen“
S. Sauer, Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband
- „Guter Überblick über bankenrelevante, steuerliche Themen“
B. Hornburg, NORD/LB
- „Kompetente Referenten, sehr umfangreiche Informationen“
P. Meyer-Darru, S Broker AG & Co KG

PROGRAMM

1. TAG: 15. NOVEMBER 2011

Aktuelle Fragen der steuerlichen Gewinnermittlung bei Kreditinstituten

- Grundsatz der Maßgeblichkeit und Anwendungsfragen
 - Wirtschaftliches Eigentum
 - Ausübung steuerlicher Wahlrechte
- Bilanzierung und Bewertung von Kreditforderungen und Wertpapieren
 - Voraussetzungen für eine Wertberichtigung
 - Dauerhaftigkeit von Wertminderungen
 - Berücksichtigung von Kreditsicherheiten
 - Abzinsungen
 - Entwicklungen aus der internationalen Rechnungslegung
- Bewertungseinheiten in Handels- und Steuerbilanz
- Steuerliche Behandlung eigener Anteile
- Zeitwertbilanzierung von Handelsinstrumenten
- Aktuelle Rechtsprechung und Entwicklungen zur Bilanzänderung/Bilanzberichtigung
 - Möglichkeiten der Bilanzänderung
 - Bilanzberichtigung und „Subjektiver Fehlerbegriff“
 - Problembereiche und praktische Umsetzung

Steuerfragen im Anlage- und Beteiligungsgeschäft

- Besteuerung von Aktiengeschäften
 - Steuerbefreiung und Ausnahmeregelungen des § 8b Abs. 7 KStG
 - Teilwertabschreibungen
 - Berechnung von Veräußerungsgewinnen und nachträgliche Änderungen
 - Abzugverbot gem. § 8b Abs. 3 KStG bei Gesellschafterdarlehen
- Besteuerung von Aktiengeschäften um den Ausschüttungstermin (§ 20 Abs. 1 Nr. 1 Satz 4 EStG)
 - Anwendungsfragen der gesetzlichen Regelung
 - Kapitalertragsteueranrechnung bei Leerverkäufen
- Besteuerung von Wertpapierdarlehen und -pensionsgeschäften mit Aktien
 - Gesetzliche Regelungen des § 8b Abs. 10 KStG
 - Auslegungsfragen und Gestaltungsalternativen
- Besonderheiten bei „kommunalen Wertpapierdarlehen“ u.ä.

Änderungen des Kapitalertragsteuerabzugs ab 2012

- Schuldner- vs. Zahlstellenprinzip
- Steuerabzug bei Aktiendividenden
- Steuerabzug bei Fondsanteilen

Gewerbsteuerliche Hinzurechnungen bei Kredit- und Finanzdienstleistungsinstituten

- Gewerbsteuerliche Hinzurechnung für Schuldentgelte
- Anwendungsbereich der Sonderregelungen des § 19 GewStDV
- Weitere Hinzurechnungen bei Kreditinstituten und Abgrenzungsfragen

Fallstudie:

Praxisfragen der Anwendung des § 19 GewStDV

Erfahrungsaustausch: Betriebsprüfung mit Datenzugriff der Finanzverwaltung

- Welche Unterlagen darf der Betriebsprüfer fordern?
- Zeitnahe Betriebsprüfung
- Aktuelle Prüfungsschwerpunkte

2. TAG: 16. NOVEMBER 2011

Fonds-Investments: Besteuerung der Erträge aus Anteilen an Investmentfonds

- Grundsätze der Fondsbesteuerung
- Steuerliche Zurechnung und Qualifizierung von Fonds-Erträgen
- Steuerliche Bilanzierung von Fonds-Anteilen
- Ausländische Einkünfte aus Investmentfonds
- Gestaltungsmöglichkeiten und Praxistipps

Steuerliche Aspekte bei der Ausgestaltung von Hybridkapital

- Überblick über die gängigen Instrumente / Implikationen aktueller aufsichtsrechtlicher Entwicklungen
- Allgemeine steuerliche und außersteuerliche Aspekte
- Genussrechtstest nach § 8 Abs. 3 KStG
- KEST-Abzug und Möglichkeiten zu KEST-Vermeidung
- Grenzüberschreitende Gestaltungsmöglichkeiten

Steuerliche Aspekte von Unternehmenssanierung für Kreditinstitute

- Überblick über steuerliche Problemstellungen
- Steuerliche Aspekte einzelner Sanierungsmaßnahmen
- Gestaltungsmöglichkeiten und Praxistipps

Internationale Aspekte der Besteuerung von Kreditinstituten

- Internationale Einkunftsabgrenzung bei Kreditinstituten
- Dotationskapital bei Kreditinstituten
 - Berechnung von Dotationskapital
 - Ertragsteuerrechtliche Konsequenzen und praktische Erfahrungen
- Spezifizierung von Verrechnungspreisen bei Kreditinstituten und Finanzdienstleistungen
- Update Funktionsverlagerung
- Grenzüberschreitende Umstrukturierungen
 - Steuerliche Entstrickung / Verstrickung
 - Praktische Erfahrungen
- Europarechtliche Aspekte der Besteuerung von Banken
 - Berücksichtigung ausländischer Verluste im Inland
- Grenzüberschreitende Organschaft
- Abzug und Anrechnung von Quellensteuern

Bankenabgabe und künftige Besteuerung der Finanzwirtschaft

- Überblick Bankenabgabe in Deutschland
- Internationale Aspekte der Bankenabgabe in unterschiedlichen Ländern
- Finanztransaktionssteuer und Finanzaktivitätssteuer: Stand der Diskussionen in der EU

Die Veranstaltung wird jeweils für ein gemeinsames Mittagessen sowie vor- und nachmittags für eine 15-minütige Kaffeepause unterbrochen.

REFERENTEN

Nils Bleckmann

Rechtsanwalt, Steuerberater, Senior Manager
Ernst & Young GmbH, Frankfurt/ Eschborn

Nils Bleckmann ist Senior Manager im Financial Services Tax Bereich von Ernst & Young. Zuvor war er mehrere Jahre in der Steuerabteilung der Deutschen Bank AG tätig. Dort hat er die steuerlichen Belange der europäischen Tochtergesellschaften und Betriebsstätten koordiniert und grenzüberschreitende Umstrukturierungen steuerlich begleitet. Darüber hinaus hat er als Teil der Umsatzsteuergruppe der Konzernsteuerabteilung nationale wie globale VAT-Projekte betreut. Davor war er in der Steuerabteilung eines Einzelhandelskonzerns sowie in der mittelständischen Steuer- und Rechtsberatung tätig.



Dipl.-Volkswirt Klaus D. Hahne

Counsel, Steuerberater
Allen & Overy, Frankfurt/Main

Klaus D. Hahne ist Counsel in der steuerlichen Beratung bei Allen & Overy LLP. Zuvor war er mehrere Jahre als stv. Leiter der Steuerabteilung der HSH Nordbank AG sowie bei internationalen Wirtschaftsprüfungsgesellschaften tätig, zuletzt als Partner im Bereich Financial Services Organisation Tax bei Ernst & Young. Er hat langjährige praktische Erfahrungen mit den besonderen Aspekten der Besteuerung von Kredit- und Finanzdienstleistungsinstituten. Er tritt regelmäßig als Referent zu unterschiedlichen Themen auf.



Dipl.-Kaufmann Jürgen Kuhn

Partner, Steuerberater
PricewaterhouseCoopers, Frankfurt/Main

Jürgen Kuhn ist Partner im Steuerbereich bei PricewaterhouseCoopers in Deutschland. Zuvor war er Leiter der Steuerabteilung der Dresdner Bank AG in Frankfurt. Insbesondere bei der Strukturierung von Steuerprodukten sowie bei internationalen Reorganisationsen berät Herr Kuhn seine Mandanten.



Rechtsanwalt Dr. Asmus Mihm

Partner, Fachanwalt für Steuerrecht
Allen & Overy, Frankfurt/Main

Dr. Asmus Mihm ist Partner in der internationalen Steuerpraxis von Allen & Overy. Ein Schwerpunkt seiner Tätigkeit liegt in der steuerlichen Strukturierung komplexer grenzüberschreitender Finanzierungen und der Beratung von Banken und Finanzdienstleistern bei der Entwicklung neuer Produkte für den Kapitalmarkt. Daneben verfügt er u.a. über umfangreiche Erfahrung bei der rechtlichen und steuerlichen Strukturierung nationaler und grenzüberschreitender Unternehmenskäufe.



Regierungsberrater Ernst Witzani

Sachgebietsleiter Betriebsprüfung für
Kreditinstitute
Finanzamt Frankfurt/Main

Ernst Witzani ist als Sachgebietsleiter für die Betriebsprüfung bei Kreditinstituten zuständig für die Begleitung von Betriebsprüfungen bei Inlandsbanken und bei „Betriebsstätten ausländischer Kreditinstitute“. Er war selbst über viele Jahre schwerpunktmäßig mit der Leitung und Durchführung von Betriebsprüfungen bei Frankfurter Großbanken tätig. Darüber hinaus ist er regelmäßiger Autor von Fachartikeln und Referent bei Seminaren und Tagungen für die Finanzverwaltung (u.a. Bundesfinanzakademie in Brühl) sowie die Kreditwirtschaft.



ANMELDEFORMULAR

TERMIN

Dienstag, 15. November 2011, 9.30 Uhr – 18.00 Uhr
Mittwoch, 16. November 2011, 9.00 Uhr – 17.00 Uhr
Registrierung am ersten Tag ab 9.00 Uhr

VERANSTALTUNGSORT

Sheraton Hotel Offenbach
Berliner Str. 111 · D-63065 Offenbach bei Frankfurt/Main
Tel.: 069/82999-0 · Fax: 069/82999-800
Web: www.sheratonoffenbach.com

Das Sheraton Offenbach Hotel erreichen Sie in gut 10 Minuten vom **Frankfurter Hauptbahnhof** mit der **S-Bahn S1/S8/S9** (Haltestelle „Offenbach-Marktplatz“, Ausgang „Herrnstraße“). Vom **Flughafen Frankfurt** erreichen Sie das Hotel mit der **S-Bahn S8/S9** in gut 20 Minuten.

Bitte berufen Sie sich bei Ihrer **Zimmerreservierung** stets auf die attraktiven **Sonderkonditionen** des Abruflkontingents der **AH Akademie für Fortbildung Heidelberg**. Bitte beachten Sie, dass dieses Kontingent **4 Wochen** vor der Veranstaltung ausläuft.

TEILNAHMEBETRAG

€ 1.290,- (zzgl. gesetzl. USt). Der Teilnahmebetrag beinhaltet gemeinsame Mittagessen, Tagungsgetränke, Pausenerfrischungen sowie die Dokumentation.

SONDERKONDITIONEN

Bei gleichzeitiger Buchung mit dem Seminar **Umsatzbesteuerung von Banken und Finanzdienstleistern** am Folgetag erhalten Sie je 10 % Rabatt! Details hierzu finden Sie auf der Innenseite!

Seminar-Nummer: 11 11 BS207 W

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Die Teilnahmegebühr zzgl. gesetzl. Umsatzsteuer ist sofort nach Erhalt der Rechnung zur Zahlung fällig. Stornierungen von Buchungen sind bis zwei Wochen vor Seminarbeginn gegen eine Bearbeitungsgebühr von € 50,- (zzgl. gesetzl. USt) möglich; bis eine Woche vor Veranstaltungsbeginn wird 50 % der Teilnahmegebühr, danach die volle Teilnahmegebühr fällig. Die Stornoerklärung bedarf der Schriftform. Die Benennung eines Ersatzteilnehmers ist zu jedem Zeitpunkt kostenfrei möglich. Die Kombination von Rabatten ist ausgeschlossen. Bei Seminarabsagen durch den Veranstalter wird die gezahlte Gebühr voll erstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Heidelberg.

ANMELDEFAX 06221 / 65033-29

NAME

VORNAME

POSITION

FIRMA

STRASSE

PLZ / ORT

TEL.

FAX

E-MAIL

DATUM / UNTERSCHRIFT

**AH Akademie für Fortbildung
Heidelberg GmbH**

Maaßstraße 22
D - 69123 Heidelberg

Telefon 06221 / 65033-0
Telefax 06221 / 65033-69

anmeldung@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de

06.11/1111BS207



**AKADEMIE
FÜR FORTBILDUNG
HEIDELBERG**

SIEBEN GRÜNDE FÜR DIE AKADEMIE HEIDELBERG

- **Wissenstransfer für Ihre berufliche Praxis auf höchstem Niveau: Hohe Aktualität, Qualität und Praxisbezug der Veranstaltungsthemen und -inhalte durch fast 20 Jahre fundierte Erfahrung im Weiterbildungssektor**
- **Ausgewiesene Referenten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik, die zu den Spitzen ihres Fachgebiets gehören**
- **Professionelle und serviceorientierte Veranstaltungsorganisation**
- **Sorgfältig ausgewählte Tagungsorte garantieren eine produktive Lernatmosphäre**
- **Persönliche Weiterbildungsberatung und individuelles professionelles Karriere-Coaching**
- **Networking und Erfahrungsaustausch im niveaувollen Veranstaltungsrahmen**
- **Exklusive Veranstaltungsdokumentation als wertvolles Nachschlagewerk für Ihre tägliche Praxis**

PROGRAMMVORSCHAU

Umsatzbesteuerung von Banken und Finanzdienstleistern aktuell

17. November 2011, Frankfurt/Main
Seminar-Nummer: 11 11 BS234

Bilanzierung und Besteuerung von Derivaten

29. November 2011, Köln
Seminar-Nummer: 11 11 BS342

Steuerliche Aspekte des Wertpapierbesitzes von Banken

30. November 2011, Frankfurt/Main
Seminar-Nummer: 11 11 BS263

AKADEMIE HEIDELBERG VERANSTALTUNGSTICKET **Die Bahn**

Reisen Sie günstig mit der Deutsche Bahn AG zum Seminar: Von jedem DB-Bahnhof – auch mit dem ICE! Weitere Informationen zu Preisen und zur Ticketbuchung erhalten Sie mit Ihrer Anmeldebestätigung oder sofort unter www.akademie-heidelberg.de/bahn

NOCH FRAGEN? GERNE!

Für Fragen zur Veranstaltung und dem weiteren Programm stehe ich Ihnen sehr gerne zur Verfügung.

Dipl.-Kfm. Michael Klug, Tel.: 06221/65033-20
e-Mail: m.klug@akademie-heidelberg.de

